

Inhalt des einundachtzigsten Bandes.

E r s t e s H e f t.

Seite

- | | |
|---|----|
| I. Ueber die Formeln zur Berechnung des Volums des Dampfes bei verschiedenem Druck; von Hrn. v. Pambour | 1 |
| II. Ueber die elektrischen Erscheinungen bei der Ausströmung condensirter Luft und des unter Druck erzeugten Dampfes; von W. Georg Armstrong Esq. Mit einer Abbildung auf Tab. I. | 6 |
| III. Ueber die Gorgonmaschine; von Dr. Mohr in Coblenz. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 16 |
| IV. Robert M'Ewen's doppeltes Quecksilber-Sicherheitsventil für Dampfkessel. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 18 |
| V. Capitain Carpenter's patentirter Treibapparat für Schiffe. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 20 |
| VI. Großes Wasserrad zu Colebrook Dale. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 22 |
| VII. Theoretische und auf Erfahrung gegründete Untersuchungen über die Reactionsräder; von Hrn. Combes | 23 |
| VIII. Harper's patentirte Eisenbahn-Schienenstühle | 34 |
| IX. Cole's patentirte Radachsen für Eisenbahnwagen. Mit einer Abbildung auf Tab. I. | 35 |
| X. Verbesserte Standuhr, worauf sich James Collard Davies, Juwelier am College-place, Camden Town, in der Grafschaft Middlesex, am 23. Mai 1840 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 36 |
| XI. Ueber eine Verbesserung an Regulatoren, die zur genauesten Zeitmessung bestimmt sind; von Dr. Mohr. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 38 |
| XII. Verbesserungen an Maschinen zum Sägen, Raspeln oder Zertheilen der Farbhölzer, der Gerberinde ic., worauf sich Thomas Gabb Matthews und Robert Leonard, Kaufleute in Bristol, am 5. Mai 1840 ein Patent ertheilen ließen. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 47 |
| XIII. Ernest's patentirte Bierpumpe. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 49 |
| XIV. Ueber die zweckmäßige Construction und einige nützliche Anwendungen der Ventilatoren oder Windflügel; von Hrn. Alexander v. Sabloukoff. Mit Abbildungen auf Tab. I. | 52 |
| I. Anwendung der Ventilatoren zum Heben von Flüssigkeiten. S. 52. | |
| II. Benutzung der Ventilatoren zum Abdampfen, Destilliren und Abkühlen von Flüssigkeiten, ferner um Flüssigkeiten mit Gasarten zu sättigen. 53. III. Anwendung der Ventilatoren zum Austrocknen neu erbauter Häuser. 54. IV. Benutzung derselben zum Trocknen von Leder, Wäsche ic. 56. V. Bemerkungen über die Construction dieser Apparate. 56. VI. Beschreibung eines Ventilators, welcher zum Ausziehen der verdorbenen Luft aus einem Bergwerke benutzt wurde. 58. | |
| XV. Bericht des Hrn. Jwan Schlumberger über Caron's Centrifugal-Trockenmaschine (Hydro-extracteur, Wasserauszieher genannt). Mit Abbildungen auf Tab. I. | 60 |
| XVI. Praktische Beiträge zur Galvanoplastik; von Dr. Schubert in Würzburg. | 66 |